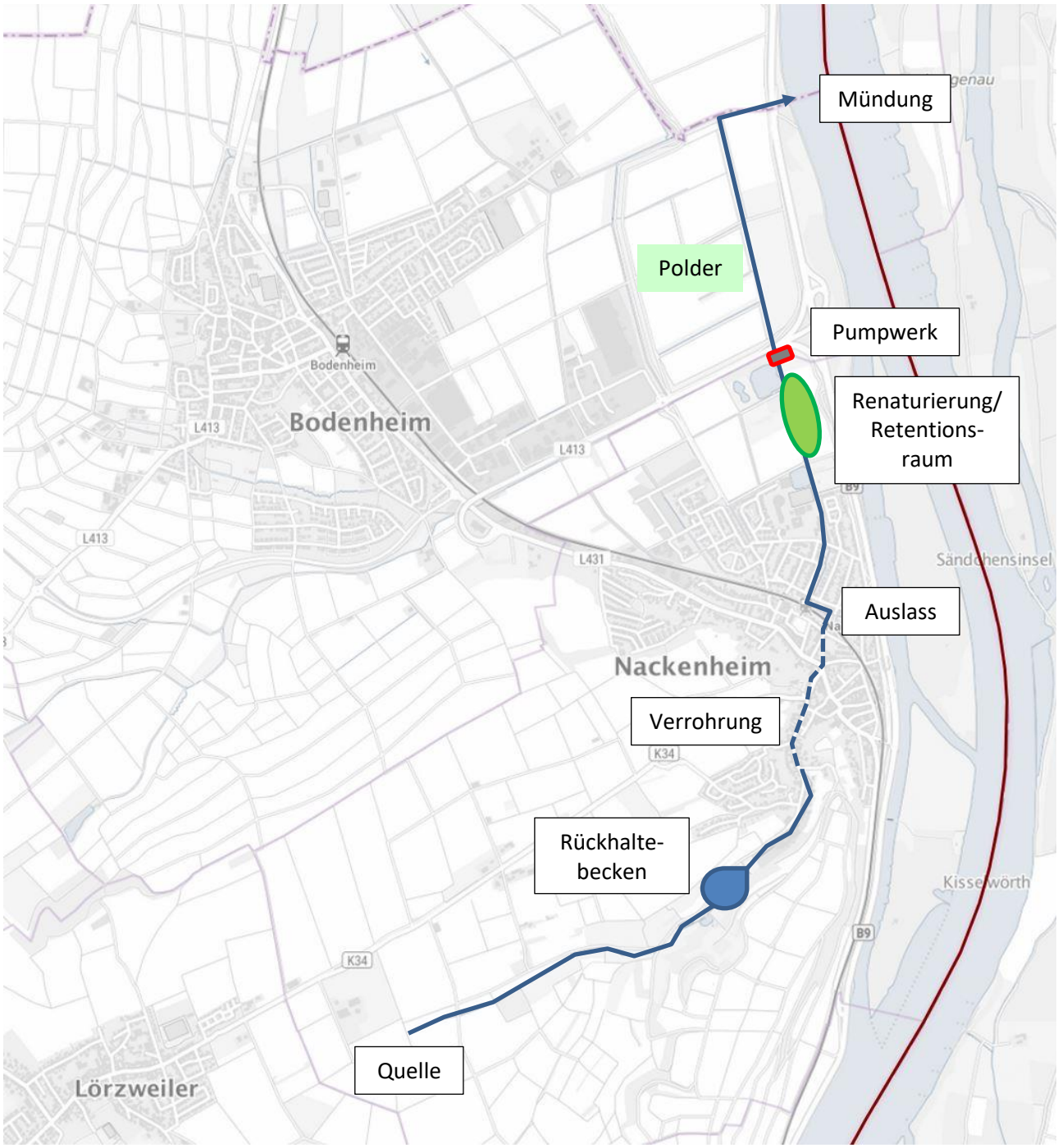
Der Eichelsbach: Verlauf, Unterhaltung und Starkregenvorsorge



Skizze: Schematische Darstellung des Bachlaufs

Immer wieder erreichen uns Fragen und Hinweise zum Zustand des Eichelsbachs. Insbesondere der Bewuchs im Bachbett und die Frage, wann der Bach wieder gereinigt wird, beschäftigen viele Bürgerinnen und Bürger.

Wir möchten deshalb über den Verlauf des Eichelsbachs, die Zuständigkeiten und die regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen informieren. Denn nicht alles, was auf den ersten Blick ungepflegt aussieht, ist tatsächlich ein Problem für die Funktion des Gewässers.

Der Eichelsbach: Verlauf und Funktion

Der Eichelsbach entspringt an der Grenze zu Lörzweiler und verläuft zunächst offen durch das große Rückhaltebecken im Eichelsbachtal bis zur ehemaligen Kapselfabrik. Anschließend ist er im Bereich der Weinbergstraße verrohrt und fließt über ein leichtes Gefälle bis zum Auslass „Im Gehren“. Dort tritt er wieder offen zutage und fließt im sogenannten Freispiegelabfluss weiter. Das bedeutet, dass das Wasser allein durch das vorhandene Gefälle abgeleitet wird.

Bis zum Durchlass am Neubaugebiet „Hinter der Lehnsweide“ ist die Bachsohle, teilweise auch die Böschung, befestigt (gepflastert oder betoniert). Im Bereich der Pommardstraße befindet sich ein Schlammfang. Dieser hält Sedimente zurück und verhindert, dass größere Mengen an Schlamm und Ablagerungen in den anschließend renaturierten Bachabschnitt gelangen.

Ab dem Neubaugebiet bis zum Angelweiher erstreckt sich die im Jahr 2016 fertiggestellte Renaturierungsstrecke. Neben einem naturnahen Bachverlauf wurde dort zusätzlicher Retentionsraum geschaffen. Dieser ermöglicht es, bei höheren Wasserständen zusätzliche Wassermengen aufzunehmen und zurückzuhalten.

Anschließend verläuft der Eichelsbach auf Bodenheimer Gemarkung durch den Polder und mündet in den Bodenheimer Bach beziehungsweise Leitgraben, der schließlich in den Rhein führt. Bei einer Flutung des Polders ist der natürliche Abfluss nicht mehr möglich. Ein Pumpwerk in der Nähe des Angelweihers sorgt dafür, dass das Wasser aus dem Eichelsbach in den Polder gepumpt wird.

Der Eichelsbach gehört zu den wenigen Gewässern in der Verbandsgemeinde Bodenheim, die nahezu ganzjährig Wasser führen – auch in trockenen Sommermonaten.

Wer ist für die Unterhaltung zuständig?

Die Unterhaltung des Eichelsbachs als natürliches Gewässer dritter Ordnung liegt in der Zuständigkeit der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Die Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen, überwacht regelmäßig den Zustand des Gewässers, beurteilt den erforderlichen Unterhaltungsbedarf und koordiniert die notwendigen Maßnahmen. Diese werden bei Bedarf ausgeschrieben und durch Fachfirmen ausgeführt.

Die Unterhaltung umfasst dabei nicht nur die Beseitigung von Bewuchs und Ablagerungen. Sie dient insbesondere der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses, der Hochwasservorsorge und dem Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers.

Die Ortsgemeinde Nackenheim ist für diese laufende Unterhaltung nicht zuständig.

Warum wächst im Eichelsbach so viel Bewuchs?

Eine Besonderheit des Eichelsbachs ist sein ausgesprochen geringes Gefälle. Dadurch fließt das Wasser insbesondere in niederschlagsarmen Zeiten nur sehr langsam. Die geringe Fließgeschwindigkeit begünstigt die Ablagerung von Sedimenten und das Wachstum von Wasserpflanzen und anderen Pflanzen in der Bachsohle.

Das führt dazu, dass das Gewässerbett relativ schnell verkrautet und teilweise stark bewachsen erscheint. Dieser natürliche Entwicklungsprozess lässt sich nicht dauerhaft verhindern.

Insbesondere im innerörtlichen Bereich zwischen dem Auslass „Im Gehren“ und dem Durchlass in der Pommardstraße ist die Situation anspruchsvoll: Durch die befestigte Bachsohle können sich Pflanzen und Ablagerungen nicht auf natürliche Weise verändern oder verteilen. Die erforderliche Reinigung ist deshalb teilweise nur in aufwendiger Handarbeit möglich.

Der sichtbare Bewuchs bedeutet allerdings nicht automatisch, dass der Wasserabfluss beeinträchtigt ist. Entscheidend ist der tatsächliche Zustand des Gewässers und seine hydraulische Leistungsfähigkeit.

Welche Pflegemaßnahmen werden durchgeführt?

Das Sachgebiet Umwelt kontrolliert den Eichelsbach regelmäßig, insbesondere den innerörtlichen Abschnitt sowie die Renaturierungsstrecke. Die Unterhaltung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf und den wasserwirtschaftlichen Anforderungen.

Im Einzelnen werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- **Abschnitt zwischen „Im Gehren“ und Pommardstraße:** Hier werden regelmäßig Bewuchs und abgelagerte Sedimente aus der Bachsohle entfernt. Zusätzlich werden die Böschungen gemäht. Aufgrund der befestigten Sohle ist die Reinigung teilweise nur in Handarbeit möglich.
- **Renaturierungsstrecke zwischen Neubaugebiet und Angelweiher:** Auch dieser Abschnitt wird regelmäßig kontrolliert, gemäht und entsprechend den Anforderungen der Gewässerunterhaltung gepflegt. Dabei werden die naturnahe Entwicklung und die ökologischen Funktionen berücksichtigt.
- **Abschnitt zwischen Pommardstraße und Renaturierung:** Hier erfolgen Unterhaltungsmaßnahmen nach Bedarf.

Die Maßnahmen werden nicht allein nach dem optischen Erscheinungsbild des Baches ausgerichtet. Maßgeblich sind vielmehr die Funktionsfähigkeit des Gewässers, die Sicherstellung des Wasserabflusses und die Anforderungen des Natur- und Gewässerschutzes.

Grünschnitt gehört nicht in den Bach!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Grünabfälle, Rasen- und Heckenschnitt sowie sonstige Gartenabfälle nicht im Eichelsbach oder an seinen Uferbereichen entsorgt werden dürfen! Was vermeintlich als natürliche Ablagerung erscheint, kann erhebliche Folgen haben: Grünschnitt fördert zusätzlichen Bewuchs, kann sich an Durchlässen und Engstellen verfangen und diese verlegen. Dadurch kann das Wasser aufgestaut werden und es besteht insbesondere bei Starkregen die Gefahr, dass der Bach über die Ufer tritt und angrenzende Bereiche überflutet werden. Gartenabfälle sind daher ordnungsgemäß über die vorgesehenen Entsorgungswege zu beseitigen. Illegale Ablagerungen können als Ordnungswidrigkeit verfolgt und mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Gewässerunterhaltung ist auch Starkregenvorsorge

Eine wichtige Aufgabe der Gewässerunterhaltung ist die Vorsorge für Starkregen- und Hochwasserereignisse. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass Engstellen, Durchlässe und andere abflussrelevante Bereiche funktionsfähig bleiben und keine kritischen Abflusshindernisse entstehen.

Gleichzeitig ist es nicht das Ziel, einen Bach vollständig von Pflanzen und natürlichen Strukturen freizuhalten. Gerade im renaturierten Abschnitt erfüllen Vegetation und natürliche Strukturen wichtige ökologische Funktionen. Die Gewässerunterhaltung muss deshalb unterschiedliche Anforderungen miteinander in Einklang bringen: einen ausreichenden Wasserabfluss, die Starkregenvorsorge und den Schutz der Natur.

Was kostet die Unterhaltung des Eichelsbachs?

Die Unterhaltung des Eichelsbachs ist mit einem erheblichen finanziellen und personellen Aufwand verbunden. In den vergangenen vier Jahren beliefen sich die Unterhaltungskosten auf durchschnittlich rund 56.000 Euro pro Jahr.

Ein wesentlicher Teil dieser Kosten entfällt auf die aufwendige Reinigung der befestigten Bachsohle im innerörtlichen Bereich. Insbesondere die teilweise erforderliche Handarbeit macht diese Arbeiten kostenintensiv. Die Verbandsgemeinde muss deshalb die erforderlichen Maßnahmen regelmäßig überprüfen, sinnvoll bündeln und wirtschaftlich umsetzen.

Fazit

Der Eichelsbach wird regelmäßig kontrolliert. Die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen werden durch die Verbandsgemeinde Bodenheim koordiniert und durchgeführt.

Dass der Bach zwischenzeitlich wieder stärker bewachsen ist, lässt sich aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften und des geringen Gefälles nicht vermeiden. Ein optisch stark bewachsener Bach bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass seine Funktion beeinträchtigt ist oder sofort eine erneute Räumung erforderlich wird.

Unser Ziel ist es, den Eichelsbach dauerhaft funktionsfähig zu halten, die Starkregenvorsorge zu berücksichtigen und gleichzeitig die ökologische Bedeutung des Gewässers zu erhalten.

Wir bitten daher um Verständnis, dass sich die erforderlichen Pflegemaßnahmen nicht ausschließlich am optischen Erscheinungsbild orientieren können.

Eine Information der Ortsgemeinde Nackenheim und der Verbandsgemeinde Bodenheim, Fachbereich Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen